Inhalt

Dank 8

Einführung 9

Teil I:
Lehr- und Wanderjahre (von Traunstein bis Regensburg)

Erstes Kapitel: Geschichtlicher Hintergrund 12
„Kontexttheologie" bei Joseph Ratzinger 12
Der Einfluß Preußens auf die Entwicklung des Katholizismus 13
Die Eigendynamik liturgischer Bewegungen 16

Zweites Kapitel: Glauben angesichts des Ernstfalls (1927–1945) 18

Drittes Kapitel: Die Jahre in Freising und München (1945–1959) 22
Der Priester Joseph Ratzinger 22
„Volk und Haus Gottes in Augustins Lehre von der Kirche" 23
„Die Geschichtstheologie des heiligen Bonaventura" 24

Viertes Kapitel: Lehrtätigkeit in Bonn (1959–1963) 27
Offene Wege – entscheidende Begegnungen 27
„Der Gott des Glaubens und der Gott der Philosophen" 28
Ein verkürzter Augustinus 30

Fünftes Kapitel: Im Zeichen des Konzils – die Zeit in Münster (1963–1966) 35
Dei Verbum aus der Sicht Joseph Ratzingers 35
Der Mythos der großen Wende 39

Sechstes Kapitel: Zenit und Wegscheide – die Tübinger Jahre (1966–1969) 43
„Einführung in das Christentum" 43

Was heißt „Christ sein"? 44
„Wahrheit und Methode" 49
Die „Zeichen der Zeit" 53

Siebtes Kapitel: Ein Versuch, Atem zu holen – Regensburg (1969–1977) . 62
Die Auseinandersetzung mit Hans Küng 62
„Unfehlbar?" 63
„Christ sein" 66
„Eschatologie – Tod und ewiges Leben" 70
Abgrenzung von Utopia 70
Tod – Unsterblichkeit – Auferstehung 72
Heil für alle Kreatur? 74

Teil II:
Nachfolger der Apostel (von München nach Rom)

Achtes Kapitel: Vorbemerkungen zum zweiten Teil 80

Neuntes Kapitel: „Schriftauslegung im Widerstreit" 84
Historische Exegese in der Kirche: „Ein Problem meiner Autobiographie" 84
Zur Interpretation der Konzilsaussagen 85
Kanonische Exegese 89
„Die Interpretation der Bibel in der Kirche" 90
Normen der Schriftauslegung 93

Zehntes Kapitel: Theologie und Philosophie 99
Die enge Beziehung zwischen moderner Historie und Philosophie . 99
Was ist Aufklärung? 100
Zur Auseinandersetzung mit Karl Rahner 103
Denken im Gedachtwerden 105
„Cogitor" und die „Kritik der gnostischen Vernunft" 109
„Cogitor" und die Frage nach bleibend gültigen Wahrheitskriterien 111

Elftes Kapitel: Theologie und Politik 114
Frühe Prägungen einer „politischen Theologie" Joseph Ratzingers . . 114
Ratzinger und die Theologie der Befreiung 117
Zum Hintergrund der Problematik 117
Der Beitrag Joseph Ratzingers 118
Reizwort „Marxismus" 122

Christliche Verantwortung für die Zukunft Europas 125
Rückblicke auf die Jahre nach 1945 125
Das Christentum in der Geschichte Europas 127
Vermittlung christlicher Werte in einer säkularen Gesellschaft? . . 130

Zwölftes Kapitel: Liturgie als „Lebensgrund der Theologie“ 135
Widersprüche in Ratzingers Liturgieverständnis? 135
Kontinuität und Wandel in Ratzingers Sicht der Eucharistiefeier . . . 139

Anmerkungen 145

Literaturverzeichnis 163

Personenregister 171